Rezensionen von Buchtips.net

Gisa Klönne: Der Wald ist Schweigen

Buchinfos

Verlag:	Econ Ullstein List Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-550-08633-5 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	24,99 Euro (Stand: 21. August 2025)

Auf einem Hochsitz im Bergischen Land treffen Spaziergänger auf die Försterin des Bezirks, die vollkommen aufgelöst in einer Pfütze kauert. Das Ehepaar möchte der jungen Frau, die gerade beim Laufen war, gerne helfen, aber die deutet nur auf den in der Nähe stehenden Hochsitz. Der Mann geht hin und entdeckt eine grausam verstümmelte, männliche Leiche. Kurze Zeit später trifft Kriminalhauptkommissarin Judith Krieger von der Kölner Kripo am Tatort ein, um den Fall zu untersuchen. Und dieser Fall ist ihre letzte Chance, denn nach dem Mord an ihren Kollegen und Partner ist sie nachlässig geworden und nicht mehr die Polizistin mit dem Biss, der sie jahrelang ausgezeichnet hat. Axel Millstätt, ihr Chef teilt ihr Manfred Korzilius zu, einem jüngeren und damit auch unerfahrenen Kollegen und sie muss diese bittere Pille schlucken. Permanent müde, kettenrauchend und manchmal auch zuviel trinkend macht sie sich an die Arbeit, überzeugt davon, dass die Lösung des Falles in dem nahe gelegenen Ashram, einem Yoga- und Selbstfindungszentrum liegt. Aber sie macht Fehler und somit ist Manni, der die Ehefrau des mittlerweile identifizierten Ermordeten verdächtigt, einen Schritt voraus und Judith aus dem Rennen. Aber sie ermittelt heimlich weiter und erkennt immer mehr, dass ihre ersten Ahnungen wohl doch richtig waren.

Gisa Klönne ist eine Meisterin der deutschen Sprache. Ihr Debütroman ist nicht umsonst von der Presse hochgelobt worden und ich kann mich dieser Meinung nur anschließen, zumindest was das literarische betrifft. Streckenweise ist das Buch im kriminalistischen Sinne doch etwas zäh zu lesen, findet aber zum Schluss hin eine überraschende Wendung.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Dietmar Stanka
[16. März 2008]